

Geplantes Programm

**Kinder, Haushalt und Pflege: Die Bedeutung der (unbezahlten) Fürsorge- und Pflegearbeit in Deutschland**

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 23. August – Sonntag, 25. August 2024
- Seminarnummer:** 24/04/344 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin
- Teilnahmegebühr:** 80,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Mit dem Begriff der „Care-Arbeit“ wird in unterschiedlichen Diskursen die Fürsorge- und Pflegearbeit beschrieben. Er beschreibt die Tätigkeiten des Sorgens und Kümmerns. Darunter fällt neben der Kinderbetreuung auch die Pflege von Angehörigen und Freunden sowie Arbeiten im Haushalt und die Unterstützung der Familie. Diese Arbeit ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft, jedoch wird diese oft nicht ausreichend gewürdigt. Hinzu kommt, dass trotz des Wandels der Geschlechterrollen und der zunehmenden Erwerbstätigkeit von Frauen kaum Veränderungen in der Verteilung von Care-Arbeit zu erkennen sind. Weiterhin sind es zu großen Teilen Frauen, die unentgeltlich die Aufgaben der Fürsorge- und Pflegearbeit leisten und nebenbei den Haushalt bewältigen. Dabei geht die Fürsorge- und Pflegearbeit nicht nur mit großen körperlichen und emotionalen Belastungen einher, sondern verstärkt die Ungleichheiten in Bezug auf Karrierechancen und kann somit auch zu finanziellen Abhängigkeiten und Altersarmut führen.

Das Seminar hat das Ziel, die Bedeutung der (unbezahlten) Fürsorge- und Pflegearbeit in Deutschland näher zu beleuchten. Dazu setzen sich die Teilnehmer\*innen kritisch mit dem Seminarthema auseinander, diskutieren die Auswirkungen der unbezahlten Tätigkeiten und gehen dabei auf die Perspektiven der Betroffenen ein sowie auf die Verantwortung der (Familien-)Politik. Im Nachgang werden gemeinsam Lösungs- und Handlungsstrategien erörtert, um Maßnahmen für die Politik sowie für Betroffene zu entwickeln, welche zur gleichwertigen Anerkennung der Care-Arbeit mit anderen Formen der Arbeit beitragen und ebenso honoriert werden.

### Ziele:

- Wissensvermittlung über die Situation der Fürsorge- und Pflegearbeit in Deutschland und der ungleichen Verteilung der Tätigkeiten in Bezug auf die Geschlechter sowie dessen Auswirkungen auf das Privat- und Berufsleben
- Sensibilisierung der Teilnehmer\*innen in Bezug auf (unbezahlte) Care-Arbeit sowie die Wahrnehmung dessen in der Gesellschaft und Politik
- Kritischen Auseinandersetzung mit der Aufteilung und Ausübung der Fürsorge- und Pflegearbeit – insbesondere unter dem Aspekt der Veränderung der Geschlechterrollen und der zunehmenden Erwerbstätigkeit von Frauen
- Erarbeitung von Lösungs- und Handlungsstrategien sowie Maßnahmen zur Schärfung der Thematik für die (Familien-)Politik
- Kritische Auseinandersetzung der eigenen Person sowie Stärkung der Meinungsbildung zur Thematik

## Programmablauf:

### Freitag, 23. August 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen
15.30 - 17.00 Uhr	Jacqueline Christoffer  Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde  <i>Präsentation</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jacqueline Christoffer  Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen  <i>Aufstellungsspiel, Kennenlernrunde, Erwartungsabfrage</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jacqueline Christoffer  Einführung in die Thematik: Was ist Care-Arbeit und wer leistet diese?  <i>Impuls, Blitzlichtrunde</i>

### Samstag, 24. August 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Jacqueline Christoffer  Die Situation der (unbezahlten) Fürsorge- und Pflegearbeit in Deutschland  <i>Kurzvortrag, Abfrage, Erfahrungsaustausch</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Die verschiedenen Formen der Care-Arbeit und die Relevanz für die Gesellschaft  
*Kleingruppenarbeit*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Die verschiedenen Formen der Care-Arbeit und die Relevanz für die Gesellschaft (Fortsetzung)  
*Vorstellung der Kleingruppenarbeit, Diskussion*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 - 17.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Wahrnehmung und Wertschätzung der geleisteten Care-Arbeit – eine subjektive Bestandsaufnahme und Reflexion der eigenen Erfahrungen zur Thematik  
*Tandemgespräche*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Sonntag, 25. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Zwischen Erwerbstätigkeit und Care-Arbeit - Doppelbelastungen und Balanceakt der Betroffenen  
*Impuls, Medieneinsatz, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
„Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann“ –  
Herausforderungen und Lösungsansätze für die (Familien-)Politik und  
Betroffene  
*Impulsfragen, Ergebniswand, Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Jacqueline Christoffer  
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*
- 14.00 Uhr Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

